

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

21. Verordnung des Vizerektors für Lehre über die Studienergänzung „Elementarpädagogik“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS)

In Tagesbetreuungseinrichtungen werden gut ausgebildete und kompetente Fachkräfte gesucht, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, fördern und betreuen. Unter dem Begriff Tagesbetreuung sind gemäß Salzburger Kinderbetreuungsgesetz folgende elementarpädagogische Bildungseinrichtungen subsumiert: Krabbelgruppen, alterserweiterte Gruppen und Schulkindgruppen.

Der eklatante Mangel an einschlägig ausgebildeten Fachkräften, das Interesse von Studierenden an der qualifizierten pädagogischen Arbeit mit Kindern, die in Salzburg derzeit steigenden Geburtenraten und der vermehrte Bedarf an frühkindlichen Bildungsplätzen waren ausschlaggebend, dass das Land Salzburg und die Universität Salzburg sich für eine Kooperation entschieden haben.

Die **Studienergänzung „Elementarpädagogik“**, die am Fachbereich Erziehungswissenschaft – insbesondere für BA-Studierende Pädagogik – angeboten wird, ist von der Universität Salzburg und dem Land Salzburg konzipiert worden. Sie bietet den AbsolventInnen auf der Basis der (landes)gesetzlichen Bestimmungen im Salzburger Kinderbetreuungsgesetz 2007, LGBl 41 idgF und in der Tagesbetreuungsverordnung LGBl 66/2002 idF LGBl 123/2015 die Möglichkeit, als Fachkräfte in der Tagesbetreuung gut vorbereitet eingesetzt zu werden. Studierende der Pädagogik, der Psychologie und des Lehramts erhalten eine theoretisch fundierte, praxisrelevante Spezialisierung für dieses Berufsfeld.

Studienergänzung „Elementarpädagogik“

Die Studienergänzung „Elementarpädagogik“ wendet sich an folgende Zielgruppen:

- BA- & MA-Studierende Pädagogik
- BA- & MA-Studierende Psychologie
- Lehramtsstudierende

Lehrveranstaltungen, die in den Pflicht- sowie Wahlpflichtfächern eines Studiums absolviert werden, können nicht im Rahmen der Freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden.

1. Bildungsziele

- Die Studierenden können jene im elementarpädagogischen Arbeitsfeld geforderten Aufgabenstellungen auf Basis von bildungstheoretischen Grundlagen, methodisch-didaktischer Kenntnisse und theoriegeleiteter praktischer Erfahrungen eigenständig und entsprechend der im bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen grundgelegten Inhalte erfüllen.

- Sie kennen die im Bereich der Elementarpädagogik anzuwendenden Rechts- und Sicherheitsbestimmungen. Ausgestattet mit und unter Einbeziehung von entwicklungspsychologischem Grundwissen insbesondere für die Altersgruppe 1-6 und 7-12 Jahre sind die AbsolventInnen der Studienergänzung „Elementarpädagogik“ in der Lage, Kinder dieser Zielgruppe im pädagogischen Arbeitsalltag (Krabbelgruppe, alterserweiterte Gruppe, Schulkindgruppe) einzuschätzen, zu beobachten, ihre Entwicklung individuell und kindgerecht begleiten zu fördern und zu dokumentieren.
- Sie verfügen über eine hohe Selbstreflexionskompetenz pädagogischen Handelns und können kommunikative Situationen wie Team-, Elterninformations- und Entwicklungsgespräche professionell führen. Sie sind in der Lage, sowohl Individualförderungs- als auch Gruppenprozesse konstruktiv zu begleiten.

2. Module

Die Studienergänzung „Elementarpädagogik“ gliedert sich in zwei Module: das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je mindestens 12 ECTS Credits. Für den Erwerb der Studienergänzung sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits positiv abzuschließen.

2.1 Basismodul „Elementarpädagogik“

Für das Basismodul „Elementarpädagogik“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von zumindest 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei sind folgende Lehrveranstaltungen zu wählen:

- PS: Gesetzliche Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)
- PS: Entwicklungspsychologische Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)
- PS: Pädagogische Grundlagen der elementarpädagogischen Arbeit (4 ECTS)

Bei Lehrveranstaltungen mit begrenzter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen die Studierenden des BA-Studiums Pädagogik bevorzugt aufgenommen. Die weitere Reihung erfolgt analog zu den Reihungskriterien für reguläre Studien.

2.2 Aufbaumodul „Elementarpädagogik“

Für das Aufbaumodul „Elementarpädagogik“ sind Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von mindestens 12 ECTS Credits zu absolvieren. Dabei sind folgende Veranstaltungen zu wählen:

- PS: Der BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen (4 ECTS)
- PS: Bildungs- und Arbeitsdokumentation in der Elementarpädagogik (4 ECTS)
- PS: Dynamische Bildungsumwelten: Bildungsprozesse, -räume, -zeiten und -umwelt(faktoren) (4 ECTS)

Bei Lehrveranstaltungen mit begrenzter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen die Studierenden des BA-Studiums Pädagogik bevorzugt aufgenommen. Die weitere Reihung erfolgt analog zu den Reihungskriterien für reguläre Studien.

3. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- Basismodul „Elementarpädagogik“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von mindestens 12 ECTS Credits ausgestellt.
- Studienergänzung „Elementarpädagogik“. Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von mindestens 24 ECTS Credits ausgestellt.

Die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind am Fachbereich Erziehungswissenschaft bei Dr. Andreas Paschon vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag des/r Vizerektors/in für Lehre am ZFL (Zentrum für Flexibles Lernen) der PLUS ausgestellt.

Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung „Elementarpädagogik“ liegt bei Dr. Andreas Paschon (FB Erziehungswissenschaft). Informationen dazu finden sich auf der Website www.uni-salzburg.at/studienergaenzungen.

Inkrafttreten

Die Studienergänzung "Elementarpädagogik" tritt mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg